

	<p>Objekt: Grafik o.T. (13): Zyklus "Soldatenspiele" (Adolf Buchleiter)</p> <p>Museum: Museum für Sepulkralkultur Weinbergstraße 25-27 34117 Kassel 0561 918 93-0 info@sepulkralmuseum.de</p> <p>Sammlung: Grafische Sammlung, Sterben, Tod, Bestattung, Trauer, Gedenken</p> <p>Inventarnummer: GS 2024/7</p>
--	--

Beschreibung

Grafik, o.T., rückseitig des Rahmens mit Bleistift "13" notiert. Die Grafik basiert auf einer Fotografie, die zusätzlich mit Graphit bearbeitet ist; von Adolf Buchleiter aus der Serie "Soldatenspiele". Diese Serie umfasst insgesamt 20 Arbeiten.

Buchleiter inszenierte mit selbst gestalteten Figuren und auf dem Flohmarkt erworbenen grünen Kunststoffsoldaten Kriegsschauplätze. Die archaisch anmutenden Figuren - fast mumienhaft - sind in Gattern gefangen oder auf Scheiterhaufen getürmt. Die Kunststoffsoldaten verformte er thermoplastisch, verschmolz sie zu Klumpen von toten Leibern. Diese Inszenierungen fotografierte er, entwickelte die Schwarz-Weiß-Filme in der Dunkelkammer und belichtete sie auf Barytpapier. Anschließend gab er den Miniatureschauplätzen durch Überzeichnungen eine neue Räumlichkeit; der Schauplatz der Schlachtfelder bekam eine realistische Größe. Feine Graphitschraffuren imaginieren die Landschaft, ebenso Kugelschreiber oder Farbstifte, wie z.B. die toten Soldaten im grünen Feld mit der Natur verschmelzen.

Im Sammlungsbestand aus dieser Serie GS 2024/4-7.

Grunddaten

Material/Technik:	Barytpapier, Fotografie, Graphit; Mischtechnik
Maße:	39,8 x 29,9 cm (HxB)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1969-1973
	wer	Adolf Buchleiter (1929-2000)
	wo	Kassel

Schlagworte

- Bildwerk
- Krieg
- Kunst
- Zerstörung